

Wedeler Sozialforum

Ein Bündnis für Erhaltung des sozialen Netzes und gegen die negativen Folgen von HARTZ IV, jetzt genannt Bürgergeld!

950. Montagsdemo Weg mit Hartz IV (Bürgergeld) - Alternativen haben wir!

Lädt mit ein zum :

Jahresempfang der Stadt Wedel

für Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmer am
Montag den 22.04.24 um 18:00 im
Ratssaal

Referentin Frau Lara Gerecke,
Regionalsekretärin des DGB-Region Schleswig-Holstein
Südost

Zum Thema:

1. Mai

und aktuelle Kampagnen des DGB

Treffen auf dem Wedeler Rathausplatz: Jede Woche
bis HARTZ IV (jetzt genannt Bürgergeld) vom Tisch ist!

Nächstes Mal: 22.04.24 um 17:00



Kontakt: Arbeitslosenselbsthilfe – Arbeit für
alle e.V. Wedel Mühlenstr. 35 22880 Wedel
04103/16221
Arbeitslosenselbsthilfe-Wedel@t-online.de
Öffnungszeiten:
Mo -Fr: 09:00 – 14:00



**Liebe Wedelerinnen und
Wedeler!
Liebe Kolleginnen und
Kollegen!**

Wir zitieren aus dem 1. Mai Aufruf 2024:
**"Mehr Lohn, mehr Freizeit,
mehr Sicherheit"**

Unsere Antwort heißt Solidarität!

Wir Gewerkschaften sorgen dafür, dass sich die Menschen den vielen Umbrüchen unserer Zeit nicht schutzlos ausgeliefert fühlen müssen. Gemeinsam mit 5,7 Millionen Gewerkschafter*innen im DGB kämpfen wir jeden Tag für die Rechte der Beschäftigten. Dass sich im vergangenen Jahr 437.000 neue Kolleg*innen unserem Kampf angeschlossen haben, gibt uns Rückenwind – gerade, wenn wieder unsägliche Rufe nach einem neuen Streikrecht laut werden. Unsere Antwort heißt Solidarität. Nur so lassen sich Arbeitsrechte erkämpfen.

Tarifwende jetzt!

Immer mehr Arbeitgeber stehlen sich aus ihrer sozialen Verantwortung. Deshalb brauchen wir jetzt eine Tarifwende. Gemeinsam machen wir uns für eine höhere Tarifbindung stark. Denn sie bringt viele Vorteile – mehr Geld, bessere Arbeitsbedingungen, sichere Zukunftsaussichten, mehr Lebensqualität. Mit Tarifvertrag ist einfach mehr drin: Mehr Lohn, mehr Freizeit, mehr Sicherheit.

**Mehr Sicherheit durch einen gerechten
Wandel!**

Wirtschaft, Gesellschaft und Arbeitswelt werden klimaneutral und digital. Unsere Aufgabe ist es, den Wandel sozial gerecht zu gestalten. Dafür brauchen wir mehr Mitbestimmung, denn Transformation gelingt nicht ohne die Beschäftigten und ihre Gewerkschaften. Wir sorgen dafür, dass den Beschäftigten neue Perspektiven eröffnet werden: durch Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung. Wir passen auf, dass die Lasten gerecht verteilt werden. Wir machen aus technischem Wandel sozialen Fortschritt.

**Mehr Sicherheit durch einen aktiven
Staat!**

Der Staat muss endlich wieder handlungsfähig werden. Jeder Euro, der jetzt richtig investiert wird, führt morgen zu mehr Wohlstand. Die Schuldenbremse ist eine Investitionsbremse und muss dringend reformiert werden. Und der Sozialstaat muss verlässlich bleiben. Bei Krankheit, im Alter, bei Arbeitslosigkeit: Beschäftigte brauchen ein starkes Sicherheitsnetz in der Arbeitswelt. Das gilt gerade jetzt.

Gemeinsam für eine starke Demokratie!

Die Lösung für die aktuellen Herausforderungen liegt im Miteinander und nicht in Hass und Spaltung. Wir werden die Demokratie verteidigen – in den Betrieben, an den Werkbänken und Schreibtischen und auf der Straße. Mit den Betriebs- und Personalräten gestalten wir Demokratie vor Ort. Im Wahljahr 2024 kommt es auf uns alle an. Klar ist: Die Rassisten und Rechtspopulisten vertreten nicht die Interessen der Beschäftigten. Gute Löhne, sichere Arbeit, Arbeitnehmerrechte, bezahlbare Wohnungen, gute Bildung und Sicherheit im Alter – von der AfD haben Beschäftigte nichts zu erwarten. Wir sagen: Wählt Zukunft, wählt demokratisch!

Frieden, Freiheit, Demokratie und Wohlstand. Dafür kämpfen wir – am 1. Mai und an jedem anderen Tag im Jahr.

**Mit uns ist mehr drin: Mehr Lohn, mehr
Freizeit, mehr Sicherheit.**

**Forderungen der
Montagsdemo:**

- **Extra-Zahlungen für Kinder und Jugendliche für alles, was sie brauchen!**
- **Eine elternunabhängige, armutsfeste Existenzsicherung für Kinder und Jugendliche!**
- **700 € Grundsicherung! Keine Kürzung durch Sanktionen!**
- **Fördern, nicht drohen!**
- **18 € Mindestlohn bei 30 Std.-Woche Regelarbeitszeit**
- **Reiche stärker zur Kasse bitten! Für eine Anhebung des Spitzensteuersatzes und eine Steuer auf große Vermögen!**
- **Arbeitszeitverkürzung mit vollem Lohnausgleich!**
- **Arbeitsplätze im öffentlichen, sozialen und ökologischen Bereich schaffen!**

**Mitarbeit und
Unterstützung**

Wer mitmachen und/oder sich mehr informieren will, kommt zum Infotreff donnerstags 16:00 im Treffpunkt Arbeitslosenzentrum.

www.Arbeitslosenselbsthilfe-Wedel.de

Arbeitslosenselbsthilfe-Wedel@t-online.de

Spendenkonto der Arbeitslosenselbsthilfe: IBAN: DE11221517300015006042
BIC: NOLADE21WED